Zeitschrift: Beiträge zur Geschichte Nidwaldens
Herausgeber: Historischer Verein Nidwalden
Band: 27 (1961)

Artikel: Franz Niklaus Zelger als Landammann
Autor: Beck, Peter
Vorwort: Vorwort
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-703327

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORWORT

Meine Dissertation schildert Franz Niklaus Zelger (1765—1821) in der ersten Hälfte seines Lebens, in seinem Aufstieg zum Landammann-Amt. Die vorliegende Abhandlung will sie fortsetzen und abschließen. Immerhin bildet sie, indem sie die Tätigkeit des Landammanns zum einheitlichen Gegenstand hat, für sich ein geschlossenes Ganzes. Es geht uns dabei nicht um die Verherrlichung einer weltgeschichtlichen Persönlichkeit. Wohl aber werden wir durch die nähere Bekanntschaft mit einem um seinen Staat verdienten Landammann zugleich zu einem Einblick in die allgemeinen Probleme der Führerschicht einer souveränen schweizerischen Landsgemeinde-Demokratie gelangen. Die Lebensgeschichte Zelgers kann uns umfassender über die Verhältnisse im kleinen politischen Gebilde orientieren, als dies die Biographie eines mächtigen Herrschers für das große Reich zu tun vermag; wickelt sich ihre Handlung doch mitten im Volk drin ab.

Dankbar gedenke ich an dieser Stelle aller jener, die mir meine Nachforschungen erleichtert haben: dem Personal der Bibliotheken und Archive, den Besitzern einzelner alter Handschriften und Korrespondenzen, ferner den Herren Dr. Rudolf und Charles Zelger sowie Frau von Segesser-Durrer in Luzern für die gütige Zulassung zu ihren Privatarchiven, und endlich Herrn Bildhauer Hans von Matt für seine Hinweise und für sein der Arbeit stets entgegengebrachtes Interesse.